

Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG

des Bundesministeriums für Arbeit an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats von März 2020 bis April 2022

Wien, 2022

COVID-19-FondsG-Berichterstattung

Berichtszeitraum: März 2020 bis April 2022

1. UG 20

Titel	Sonderbetreuungszeit																							
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	15 Mio. € für 2020 und 9,9 Mio. € für 2021, davon 1 Mio. € zur Bedeckung der Abwicklungskosten durch die BHAG. Für 2022 wurden 11,8 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro davon für Abwicklungskosten durch die BHAG) zur Verfügung gestellt.																							
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Seit 16.3.2020 besteht die Möglichkeit einer Freistellung von der Arbeit in Form einer Sonderbetreuungszeit (SBZ) unter Fortzahlung des Entgelts nach Maßgabe des § 18 Abs. 1 Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetzes (AVRAG). Durch die SBZ soll es Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder Menschen mit Behinderung betreuen, möglich gemacht werden, der Betreuung bei laufendem Arbeitsverhältnis nachzugehen, wenn die Schule/die Kinderbetreuungseinrichtung oder die Betreuungseinrichtung wegen COVID-19 (zur Gänze oder zum Teil) behördlich gesperrt wird. Die SBZ kommt weiters in Betracht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Angehörige eines Menschen mit Behinderung mit persönlicher Assistenz oder einer pflegebedürftigen Person sind, wenn deren Betreuung durch den Ausfall der persönlichen Assistenz oder der Betreuungskraft in Folge von COVID-19 nicht mehr sichergestellt ist.</p> <p>Seit März 2020 gibt es 6 Phasen der SBZ. Die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber hat für das während der SBZ fortgezahlte Entgelt einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Bund; dessen Höhe variiert je nach Phase der SBZ. Der Erstattungsanspruch ist mit der monatlichen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage gedeckelt. Der Erstattungsanspruch ist bei der Buchhaltungsagentur des Bundes geltend zu machen.</p> <table border="1" data-bbox="523 1525 1273 1995"> <thead> <tr> <th data-bbox="523 1525 655 1615">Phase</th> <th data-bbox="659 1525 847 1615">Zeitraum</th> <th data-bbox="850 1525 999 1615">Dauer SBZ</th> <th data-bbox="1002 1525 1273 1615">Höhe der Rückerstattung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="523 1619 655 1709">Phase 1</td> <td data-bbox="659 1619 847 1709">16.3.2020 bis 31.5.2020</td> <td data-bbox="850 1619 999 1709">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1002 1619 1273 1709">ein Drittel des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 1713 655 1803">Phase 2</td> <td data-bbox="659 1713 847 1803">25.7.2020 bis 30.9.2020</td> <td data-bbox="850 1713 999 1803">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1002 1713 1273 1803">ein Drittel des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 1807 655 1897">Phase 3</td> <td data-bbox="659 1807 847 1897">1.10.2020 bis 31.10.2020</td> <td data-bbox="850 1807 999 1897">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1002 1807 1273 1897">die Hälfte des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="523 1901 655 1995">Phase 4</td> <td data-bbox="659 1901 847 1995">1.11.2020 bis 9.7.2021</td> <td data-bbox="850 1901 999 1995">bis zu 4 Wochen</td> <td data-bbox="1002 1901 1273 1995">100 % des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> </tbody> </table>				Phase	Zeitraum	Dauer SBZ	Höhe der Rückerstattung	Phase 1	16.3.2020 bis 31.5.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts	Phase 2	25.7.2020 bis 30.9.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts	Phase 3	1.10.2020 bis 31.10.2020	bis zu 3 Wochen	die Hälfte des fortgezahlten Entgelts	Phase 4	1.11.2020 bis 9.7.2021	bis zu 4 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts
Phase	Zeitraum	Dauer SBZ	Höhe der Rückerstattung																					
Phase 1	16.3.2020 bis 31.5.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts																					
Phase 2	25.7.2020 bis 30.9.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts																					
Phase 3	1.10.2020 bis 31.10.2020	bis zu 3 Wochen	die Hälfte des fortgezahlten Entgelts																					
Phase 4	1.11.2020 bis 9.7.2021	bis zu 4 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts																					

	<table border="1"> <tr> <td>Phase 5</td> <td>1.9.2021 bis 31.12.2021</td> <td>Bis zu 3 Wochen</td> <td>100 % des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td>Phase 6</td> <td>1.1.2022 bis 8.7.2022</td> <td>Bis zu 3 Wochen</td> <td>100 % des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> </table>	Phase 5	1.9.2021 bis 31.12.2021	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts	Phase 6	1.1.2022 bis 8.7.2022	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts																																		
Phase 5	1.9.2021 bis 31.12.2021	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts																																								
Phase 6	1.1.2022 bis 8.7.2022	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts																																								
Materielle Auswirkungen	Durch die SBZ und der Fortzahlung des Entgelts wird den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Betreuung naher Angehöriger, gegenüber denen Betreuungspflichten bestehen, im aufrechten Arbeitsverhältnis ohne finanzielle Verluste ermöglicht.																																										
Finanzielle Auswirkungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Phase bzw. Zeitraum</th> <th>eingel. Anträge</th> <th>ausbez. Anträge</th> <th>abgel. Anträge</th> <th>offene Anträge</th> <th>Ausz. an Fördernehmer in €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Phase 1 ABGESCHLOSSEN</td> <td>4363</td> <td>4193</td> <td>170</td> <td>0</td> <td>8.944.459,15</td> </tr> <tr> <td>Phase 2 ABGESCHLOSSEN</td> <td>102</td> <td>76</td> <td>26</td> <td>0</td> <td>41.512,14</td> </tr> <tr> <td>Phase 3 ABGESCHLOSSEN</td> <td>405</td> <td>145</td> <td>260</td> <td>0</td> <td>47.210,86</td> </tr> <tr> <td>Phase 4 ABGESCHLOSSEN</td> <td>6923</td> <td>6701</td> <td>222</td> <td>0</td> <td>7.822.505,67</td> </tr> <tr> <td>Phase 5 gesamt bis 30.04.2022</td> <td>8276</td> <td>6016</td> <td>427</td> <td>1833</td> <td>4.185.397,03</td> </tr> <tr> <td>Phase 6 gesamt bis 30.04.2022</td> <td>9574</td> <td>0</td> <td>16</td> <td>9558</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Phase bzw. Zeitraum	eingel. Anträge	ausbez. Anträge	abgel. Anträge	offene Anträge	Ausz. an Fördernehmer in €	Phase 1 ABGESCHLOSSEN	4363	4193	170	0	8.944.459,15	Phase 2 ABGESCHLOSSEN	102	76	26	0	41.512,14	Phase 3 ABGESCHLOSSEN	405	145	260	0	47.210,86	Phase 4 ABGESCHLOSSEN	6923	6701	222	0	7.822.505,67	Phase 5 gesamt bis 30.04.2022	8276	6016	427	1833	4.185.397,03	Phase 6 gesamt bis 30.04.2022	9574	0	16	9558	0
Phase bzw. Zeitraum	eingel. Anträge	ausbez. Anträge	abgel. Anträge	offene Anträge	Ausz. an Fördernehmer in €																																						
Phase 1 ABGESCHLOSSEN	4363	4193	170	0	8.944.459,15																																						
Phase 2 ABGESCHLOSSEN	102	76	26	0	41.512,14																																						
Phase 3 ABGESCHLOSSEN	405	145	260	0	47.210,86																																						
Phase 4 ABGESCHLOSSEN	6923	6701	222	0	7.822.505,67																																						
Phase 5 gesamt bis 30.04.2022	8276	6016	427	1833	4.185.397,03																																						
Phase 6 gesamt bis 30.04.2022	9574	0	16	9558	0																																						

2. UG 20

Titel	Sonderfreistellung Schwangere							
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	30 Mio. € für 2021 für Aufwandersatz an Krankenversicherungsträger							
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Seit 1. Jänner 2020 haben schwangere Arbeitnehmerinnen und freie Dienstnehmerinnen, die Arbeiten mit Körperkontakt verrichten, ab Beginn der 14. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Freistellung. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben das Entgelt fortzuzahlen und haben Anspruch auf Ersatz des fortgezählten Entgelts bis zur Höchstbeitragsgrundlage gegenüber dem Krankenversicherungsträger. Der Bund hat den Krankenversicherungsträgern die daraus resultierenden Aufwendungen zu ersetzen.</p> <p>Anspruchsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Körperkontakt • Änderung der Arbeitsbedingungen nicht möglich • Arbeitsplatzwechsel nicht möglich • Zusätzlich ab 1.7.2021 bis 17.3.2022: Kein vollständiger Impfschutz 							
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Freistellung und der Fortzahlung des Entgelts werden schwangere Arbeitnehmerinnen vor Ansteckung mit COVID-19 ohne finanzielle Verluste geschützt.</p> <p>Der Ersatzanspruch gegenüber den Krankenversicherungsträger, den letztlich der Bund trägt, entlastet die Arbeitgeber:innen</p>							
Finanzielle Auswirkungen	<table border="1" data-bbox="520 1180 1327 1397"> <thead> <tr> <th data-bbox="520 1180 951 1279">Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger</th> <th data-bbox="951 1180 1327 1279">Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="520 1279 951 1335">Bis Statistik Juni 2021</td> <td data-bbox="951 1279 1327 1335">8.721.280,12</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1335 951 1397">Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021</td> <td data-bbox="951 1335 1327 1397">15.935.644,60</td> </tr> </tbody> </table>		Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger	Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €	Bis Statistik Juni 2021	8.721.280,12	Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021	15.935.644,60
Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger	Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €							
Bis Statistik Juni 2021	8.721.280,12							
Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021	15.935.644,60							

